

7. N. 166. 908

Dr. A. NODER
— A. DE NORA —

München 28^{to} 13.



Lieber Herr Gieseler!

Freudig werde ich Ihnen wieder, mein
sehr geehrter. Gottauslich soll das
junge Buch das, was Ihnen das
jüngste Brieflein angeschlossen.

Wenn Sie Ihnen Verzeihung
in der offentlichkeit ausdrückend an-

leihen Sie sich Ihre neue Ausgabe durch-
lesen. Ich bin so wenig besorgt, dass ich
kritik richtig beistimmend worden, dass ich
wahrhaftig nicht darauf lange, neugierig für
mich genommen zu werden. Aber bitte nicht
aus Falschheit meinen Freunden eine Mitwir-
kung lassen. Aber wenn Sie nicht
wollen können, dann soll es mir nicht
fallen...

Freundlich Ihr gebührender

H. A. Noder.